

München, 8. Februar 2024

## Presseinformation

# LOPEC 2024: Das sind die Highlights der flexiblen und gedruckten Elektronik

- **Innovationen für Medizintechnik, Mobilität und Metaverse**
- **Fokus auf Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft**
- **Hochkarätiger Wissensaustausch: LOPEC Kongress & Start-up-Forum**

Claudia Grzelke  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21498  
claudia.grzelke@messe-muenchen.de

OE-A Pressekontakt  
Isabella Treser  
Presse & Public Relations  
Tel. +49 69 6603 1896  
isabella.treser@oe-a.org

Sie macht schwer kranken Patienten das Leben leichter, ist unverzichtbar für die Verkehrswende und lässt uns noch tiefer ins Metaverse eintauchen: Gedruckte Elektronik ist Schlüssel- und Querschnittstechnologie zugleich, wie die diesjährige LOPEC anhand zahlreicher Anwendungen und Vorträge zeigt.

Der Gesundheitssektor profitiert besonders von den Möglichkeiten der hauchdünnen, leichten und flexiblen Elektronikkomponenten. So präsentiert LOPEC Aussteller Covestro tragbare Patches, die drahtlos verschiedenste Vitalparameter überwachen. Das Unternehmen hat jetzt sogar einen Sensor entwickelt, der Feuchtigkeit an einem künstlichen Darmausgang registriert und so den Alltag der Betroffenen sorgenfreier gestaltet. Beneli aus Schweden zeigt dehnbare, smarte Pflaster mit eingebetteter Elektronik, die über einen längeren Zeitraum und selbst bei Bewegung sicher haften, und zum Beispiel die Herzfrequenz und Temperatur der Patienten messen. Die Sensor-Socken von Metafas aus den Niederlanden wiederum unterstützen die Pflege von beeinträchtigten Personen, die ihre Bedürfnisse nur schwer äußern können. Sie erkennen Stresszustände über die Messung des Hautleitwertes.

## Gedruckte Sensoren für E-Mobilität und Metaversum

Zu den LOPEC Highlights im Bereich Mobility gehören Sensorsysteme für E-Autos. So überwachen gedruckte Sensoren die Temperatur und die Druckverhältnisse in Batterie-Stacks. So können zellschonende und schnellere Lade-

Messe München GmbH  
Am Messesee 2  
81823 München  
Germany  
messe-muenchen.de

**Presseinformation** | 8. Februar 2024 | 2/3

zyklen entwickelt werden. Beim Batterie-Balancing wiederum erfassen Sensoren das Spannungsniveau der verschiedenen Zellen, um die Leistung und Lebensdauer der Akkus zu steigern. Produkte und Informationen zu gedruckter Elektronik in der E-Mobilität gibt es auf der LOPEC bei Sensorspezialisten wie IEE und InnovationLab sowie bei Celanese, Heraeus und anderen Materialherstellern. Den Stand von Heraeus sollten auch alle besuchen, die ohne sperrige Fernbedienung ins Metaverse eintauchen möchten. Zusammen mit dem japanischen Start-up AI Silk hat das Unternehmen einen haptischen Handschuh mit Fingerbeugesensoren und Steuerknöpfen entwickelt, der virtuelle Berührungen spürbar macht und zugleich als Controller dient.

### **Nachhaltigkeit im Fokus**

Wenn immer mehr Produkte elektronische Komponenten enthalten, stellen sich Fragen rund um Nachhaltigkeit, Recycling und Kreislaufwirtschaft zwangsläufig. Diesen Aspekten widmen sich Industrievertreter und Wissenschaftler aus den USA, Finnland, Belgien, der Schweiz und Deutschland beim LOPEC Roundtable „Sustainability, circularity, and printed electronics“ im LOPEC Forum (6. März, 15:00 bis 16:00 Uhr, ICM Foyer). Mit Lösungen für eine nachhaltige Zukunft beschäftigen sich zudem viele junge Unternehmen. Im Rahmen der LOPEC Start-up Competition stellen sie ihre Geschäftsideen in zehnminütigen Pitches vor. Die besten Geschäftsideen werden im Rahmen der Award Show in zwei Kategorien am Abend des 6. März während des LOPEC Get-togethers prämiert. Alle Aussteller, Messebesucher und Kongressteilnehmer sind dazu eingeladen.

### **LOPEC Kongress: Wirtschaft trifft Wissenschaft**

Ebenfalls offen für alle LOPEC Besucher ist die neue Open Plenary Session, die Dr. Alain Schumacher, CTO beim Sensorhersteller IEE, hält (6. März, 08:00 Uhr, LOPEC Forum im Foyer des ICM). Unter dem Titel “Printed Electronics – Products, Trends and Facts for a Sustainable Future” macht er die Bandbreite an nachhaltigen Anwendungen der gedruckten Elektronik deutlich. Auch die weiteren Plenary Sessions, die Teil des kostenpflichtigen Kongresses sind, drehen sich um aktuelle Herausforderungen unserer Zeit. So geht Karine Benbelaid, Global Segment Head Medical bei Covestro, auf die Kreislauffähigkeit von medi-

**Presseinformation** | 8. Februar 2024 | 3/3

zintechnischen Komponenten ein (5. März, 09:00 Uhr). Dr. Petra Severit, CTO beim Spezialchemieunternehmen Altana, wird schildern, wie sich globale Megatrends – von der Digitalisierung über die Verkehrswende bis zur Transformation unserer Wirtschaft – mit gedruckter Elektronik erfolgreich gestalten lassen (6. März um 09:00 Uhr). Zu den Höhepunkten des LOPEC Kongresses zählt ferner der Plenarvortrag von Dr. Hiroki Maeda (7. März, 09:00 Uhr). Als Vertreter von Dai Nippon Printing (DNP), eine der weltgrößten Druckereien mit Sitz im japanischen Shinjuku, geht er auf gedruckte Elektronik für die Telekommunikation der nächsten Generation ein.

Neben weiteren Rednern aus der Industrie werden Wissenschaftler aus aller Welt ihre neuesten Erkenntnisse präsentieren. Ein Blick ins [Programm](#) lohnt sich, denn mit der Synthese aus Forschung und Business ergänzt der dreitägige LOPEC Kongress die Fachmesse perfekt.

Die nächste LOPEC findet vom 5. bis 7. März 2024 (Messe: 6. und 7. März 2024) in München statt.

Diese Pressemitteilung finden Sie [hier](#) inklusive Bildmaterial zum Download.

#### **LOPEC**

Die LOPEC (Large-area, Organic & Printed Electronics Convention) ist die führende internationale Veranstaltung für gedruckte Elektronik. Die Kombination von Fachmesse und Kongress bildet die Komplexität und Dynamik dieser jungen Industrie optimal ab. Die LOPEC wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) und der Messe München GmbH gemeinsam organisiert. Die nächste Veranstaltung findet von 5. bis 7. März 2024 im ICM – Internationales Congress Center München statt. [www.lopec.com](http://www.lopec.com)

#### **Messe München**

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit mehr als 80 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind elf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder ISPO. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.

#### **OE-A**

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord-Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von flexibler und gedruckter Elektronik zu fördern. OE-A ist eine internationale Arbeitsgemeinschaft im VDMA. [www.oe-a.org](http://www.oe-a.org)